

Programm der DGD – Jahrestagung 2019

Schwerpunktthema: Regionale und sozialstrukturelle Disparitäten - Indikatoren und Befunde

Mittwoch, 13.03.2019

Uhrzeit Programm

13:00-14:00 **Registrierung**

14:00-15:30 **DGD Opening**

Gabriele Doblhammer

Grußworte

Andreas Starke, Oberbürgermeister der Stadt Bamberg

Godehard Ruppert, Präsident der Universität Bamberg

Keynote Lecture

„Family inequality: On the changing educational gradient in family patterns in Germany“

Henriette Engelhardt-Wölfler

15:30-16:00 Kaffeepause

16:00-17:30 **Demografische und Gesellschaftliche Entwicklungen I**

Moderation: Philipp Deschermeier

Arbeitsmarktbeteiligung beim Übergang ins Rentenalter: Theoretischer Ansatz, Studiendesign und Analysepotenzial des Surveys „Transitions and Old Age Potential“ (TOP)

Andreas Mergenthaler, Volker Cihlar, Laura Konzelmann, Frank Micheel

Potential for prolonging working life in Germany: overcoming labour market challenges in a drastically ageing population

Sebastian Klüsener, Christian Dudel, Elke Loichinger, Harun Sulak, Mikko Myrskylä

Wiedereintritt von Müttern in den Arbeitsmarkt

Linda Lux, Uta Brehm

Modellierung von Migrationsströmen: Ist “replacement migration” realistisch, wenn Emigration und Immigration getrennt projiziert werden? Eine Analyse mit Daten für Deutschland

Johann Fuchs

Mittwoch, 13.03.2019

16:00-17:30 **Wohlbefinden in Familien**

Moderation: Michael Feldhaus, Anne-Kristin Kuhnt

Gibt es Unterschiede im subjektiven Wohlbefinden von Kindern in verschiedenen Familienkonstellationen?

Andreas Klocke, Sven Stadtmüller

Depressive Eltern, verhaltensauffällige Kinder? Ein Vergleich der elterlichen und kindlichen Einschätzung des Zusammenhangs zwischen elterlichen Depressionen und kindlichem Wohlergehen

Stephanie Heß, Matthias Pollmann-Schult

Familien als Intermediäre zwischen Wohngebiet und kindlichem Wohlbefinden. Eine empirische Überprüfung der Theorie konzentrierter Benachteiligung und relativer Deprivation

Jasmin Schmitt

Changes in parent-child-contact in later life-transitions into cohabitation

Florian Schulz

17:45-19:45 **Mitgliederversammlung** und Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Vorstandswahl

Ab 20:00 **Sektempfang**

Donnerstag, 14.03.2019

Uhrzeit	Programm
---------	----------

9:00-9:50 **Keynote Lecture**

Sozialstrukturelle Disparitäten und Stand der Forschung

Hans-Peter Blossfeld

10:00-11:30 **Demografische und Gesellschaftliche Entwicklungen II**

Moderation: Christina Benita Wilke

Stochastische Prognose demografischer Entwicklungen auf Basis von Hauptkomponentenanalysen. Exemplarische Anwendung anhand altersspezifischer Überlebensraten

Patrizio Vanella

Verbleib von Zuwanderern als Determinante demografischer Entwicklung

Wido Geis-Thöne

Gibt es eine neue Phase der Suburbanisierung in Deutschland? Eine Analyse der Binnenwanderung und Mietpreisentwicklung von 1991 bis 2016

Nico Stawarz, Nikola Sander, Harun Sulak

Welchen Einfluss hat eine Intention zum bürgerschaftlichen Engagement auf eine spätere Realisation? Empirische Befunde aus der TOP-Studie

Frank Micheel

Donnerstag, 14.03.2019

10:00-11:30 Regionale Disparitäten in der Morbidität

Moderation: Annelene Wengler

Kommunale Gesundheitsberichterstattung in Bremen

Eva Kibele, Günter Tempel

Regionale Unterschiede in funktional definierten Netzwerken von Leistungserbringenden im Gesundheitswesen

Dominik Domhoff, Dirk Peschke

Sozioökonomische Unterschiede in der Krebsinzidenz in Deutschland – Eine exemplarische Anwendung des German Index of Socio-Economic Deprivation (GISD)

Benjamin Wachtler, Lars Eric Kroll, Jens Hoebel, Julia Fiebig, Thomas Lampert, Alexander Katalinic, Benjamin Barnes, Klaus Kraywinkel

The effect of regional characteristics on the age pattern of mortality across German administrative districts

Marcus Ebeling, Sebastian Klüsener, Roland Rau, Eva Kibele

10:00-11:30 Was kostet der Kinderwunsch? Konsequenzen reproduktionsmedizinischer Behandlungen

Moderation: Michael Feldhaus, Anne-Kristin Kuhnt

Warum Deutschland ein Reproduktionsmedizingesetz braucht und wie es aussehen könnte: Interdisziplinäre Argumente zu eSET, Leihmutterschaft und Eizellspende

Martin Bujard

Infertility, infertility treatment and relationship quality

Claudia Schmiedeberg, Laura Castiglioni

Der gemeinsame Kinderwunsch gleichgeschlechtlicher Frauenpaare - Ergebnisse einer qualitativen Fallstudie

Anna Koch, Sonja Haug

11:30-13:00 Postersession und Mittagsimbiss

13:00-14:30 Migration, Integration und Weltbevölkerung I

Moderation: Sonja Haug, Susanne Schmid

Die gesundheitliche Situation Geflüchteter in Deutschland und Österreich: Determinanten und Mechanismen

Daniela Georges, Isabella Buber-Ennser, Judith Kohlenberger, Bernhard Rengs, Gabriele Doblhammer

Integration von Geflüchteten in unterschiedlichen Siedlungsräumen

Lutz Eichholz, Annette Spellerberg

Back to no future? Erfahrungen und Perspektiven von Migranten aus Westbalkanstaaten im „langen Sommer der Migration“

Daniel Göler

Lebensformen der Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Deutschland

Anne-Kristin Kuhnt, Sandra Krapf

Donnerstag, 14.03.2019

- 13:00-14:30 **Demografische Methoden**
Moderation: Roland Rau, Felix zur Nieden
- The healthy cross-sectional average length of life (HCAL)
Markus Sauerberg
- Im Auge der Betrachter*innen? Zum Zusammenhang regionaler und subjektiver Sex Ratios
Andreas Filser, Richard Preetz
- Faktoranalytische Indexberechnung: Messung gesundheits- und sozialstruktureller Unterschiede auf verschiedenen Aggregationsebenen
Nadine Wittmann
- How many old people have ever lived?
Gustav Feichtinger
- 13:00-14:30 **BIB Session: Panelumfragen des BiB - Aktuelle Entwicklungen und Analysepotenziale**
Moderation: Sebastian Klüsener
- Der Übergang in den Ruhestand im partnerschaftlichen Kontext: Die dyadische Perspektive in der dritten Welle der Studie „Transitions and Old Age Potential“ (TOP)
Laura Konzelmann, Andreas Mergenthaler, Volker Cihlar, Frank Micheel
- Die Familienleitbild-Daten des BiB am Beispiel von Leitbildern zu verantworteter Elternschaft in Deutschland und Ungarn
Anna Dechant
- GGP Push-to-Web Experiment in Deutschland: Darstellung des Projekts und erste Ergebnisse
Robert Naderi, Martin Bujard, Detlev Lück, Norbert F. Schneider, Almut Schumann
- Understanding the individual consequences of emigration from highly-developed countries: Aim, scope and design of the German Emigration and Remigration Panel Study (GERPS)
Andreas Ette, Nils Witte, Jean Guedes Auditor, Nikola Sander, Norbert Schneider, Jean Philippe Pierre Décieux, Marcel Erlinghagen
-
- 14:30-15:00 Kaffeepause
-
- 15:00-16:30 **Migration II**
Moderation: Susanne Schmid
- Integration und Diskriminierung – Ergebnisse einer Panelbefragung aus Niedersachsen
Stephanie Fleischer
- Die Rezeptivität ländlicher Räume: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen für die Integration von Geflüchteten
Miriam Bürer, Birgit Glorius, Hanne Schneider
- Asylsuchende in Bayern aus vier Herkunftsländern – Ergebnisse einer quantitativen Befragung und einer qualitativen Folgebefragung
Sonja Haug, Dominik Huber

Donnerstag, 14.03.2019

15:00-16:30 **Wohnen und Gesundheit**

Moderation: Steffen Maretzke, Andrea Teti

Regionale Unterschiede des Eintritts in die Langzeitpflege unter besonderer Berücksichtigung von Demenz: Eine Studie basierend auf Daten der Allgemeinen Ortskrankenkassen

Daniel Kreft, Gabriele Doblhammer

Luftverschmutzung und kognitive Beeinträchtigung: Welche Rolle spielt die Lunge?

Benjamin Aretz, Gabriele Doblhammer, Fanny Janssen

Wohnlage als Risikofaktor für fragile funktionale Gesundheit in der zweiten Lebenshälfte

Sonja Nowossadeck, Anja Cengia

Barrierefreiheit im Um- und Neubau als wohnungspolitisches Problemfeld

Melanie Castello

16:45-17:30 **Gedächtnisvorlesungen**

Charlotte Höhn, Bettina Sommer

in Memoriam:

Prof. em. Dr. Heinz Grohmann (1921 – 2018)

Prof. em. Dr. Rainer Mackensen (1927 – 2018)

Prof. em. Dr. Dr. habil. Josef Schmid (1937 – 2018)

17:45-19:00 **Meeting des DGD-Vorstands und der AK-Sprecher**

Ab 19:30 **Empfang im Restaurant „Zum Sternla“**

Freitag, 15.03.2019

Uhrzeit Programm

08:00-9:00 **Nachwuchsfrühstück**

9:00-9:50 **Keynote Lecture**

Räumliche Disparitäten: Die Verknüpfung sozialgeografischer und demografischer Perspektiven

Sebastian Klüsener

Freitag, 15.03.2019

10:00-11:30 DGD - NachwuchspreisträgerInnen

Moderation: Michaela Kreyenfeld

Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Gesundheit – Bildungsstatus und Familienstand in der europäischen Bevölkerung ab 50 Jahren

Katharina Choroschun

Merkmale eines Zweiten Demographischen Übergangs? Die Veränderung des generativen Verhaltens im Nahen Osten, aufgezeigt am Beispiel von Iran, Libanon und Vereinigten Arabischen Emiraten

Markus Dörflinger

The perception of fairness in the division of labor across the transition to parenthood

Maria Hornung

Abbrüche der Nutzung von Kontrazeptiva in Subsahara-Afrika

Eleana Dongas

Measuring mortality trends and dynamics in an era of continuous mortality decline

Marcus Ebeling

10:00-11:30 Regionale Disparitäten in der Mortalität

Moderation: Eva Kibele, Enno Nowossadeck

Regionale Disparitäten im sozioökonomischen Mortalitätsgradienten in Deutschland, 2011-2017

Georg Wenau, Pavel Grigoriev

“Closing the gap in a generation?": Die Entwicklung der Ungleichheit in verlorenen Lebensjahren zwischen Ost- und Westdeutschland zwischen 1993 und 2015

Sebastian Franke, Laura Schang, Leonie Sundmacher

Mortalitäts-Follow-Up der NAKO Gesundheitsstudie – Eine erste Bilanz

Ronny Westermann, Andrea Werdecker, Ulrich Müller

Ungültige ICD-Codes in der Todesursachenstatistik - Logik und Ergebnisse einer proportionalen Umverteilung

Annelene Wengler

11:30-12:00 Kaffeepause

12:00 – 12:30 **Preisverleihung**
Nachwuchspreise der DGD

12:30-13:30 Podiumsdiskussion

Moderation: Andreas Edel

Jenseits der Ballungsräume: Zu den demografischen Herausforderungen in ‚Randlagen‘ und wie die Gesellschaft darauf reagieren kann

Volker Deville, Michael Fürnrohr, Tilman Mayer, tba

Schlussworte / Ende der Veranstaltung

Podiumsdiskussion

Jenseits der Ballungsräume: Zu den demografischen Herausforderungen in ‚Randlagen‘ und wie die Gesellschaft darauf reagieren kann

Derzeit wird der Begriff „Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse“ in Politik und Gesellschaft unter den Vorzeichen des demografischen Wandels intensiv diskutiert, insbesondere mit Blick auf die Situation von Menschen, die in ländlichen Regionen und außerhalb des Einzugsgebiets großer Metropolen leben. Mit der zunehmenden Urbanisierung, die vor allem jüngere Familien in die Großstädte und ihr Umland zieht, könnten andere Regionen immer mehr marginalisiert und von zunehmender Bevölkerungsalterung betroffen sein. Außerdem könnte es für Firmen immer weniger attraktiv werden, sich an solchen Standorten anzusiedeln. Es stellt sich die Frage, wie angesichts dessen die für die Menschen vor Ort notwendige Infrastruktur aufrechterhalten bzw. Anreize geschaffen werden können, um insbesondere ein für zuziehende Familien attraktives Umfeld zu schaffen. Oder sind das alles nur „Kassandrarufe“? Gibt es „Best Practice“-Beispiele? Welche Empfehlungen kann man der Politik auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene geben? Und welche Folgen könnten sich daraus ergeben, wenn man diesen beschriebenen Trends nicht entgegenwirkt.

Teilnehmer/innen:

- Volker **Deville**, F/L Think Tank e.G., Mitveranstalter des Berliner Demografie-Forums, Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth, vormals Leiter Zukunftsthemen Allianz Deutschland
- Michael **Fürnrohr**, Bayerisches Landesamt für Statistik, Leiter der Abteilung „Bevölkerung, Haushalte, Zensus, Erwerbstätigkeit, Finanzen, Rechtspflege, Schulen“
- Tilman **Mayer**, Professor für Politikwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, ehem. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Demographie
- (tbc)

Moderation:

- Andreas Edel, Executive Secretary des europäischen Forschungsnetzwerks Population Europe / Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Berlin